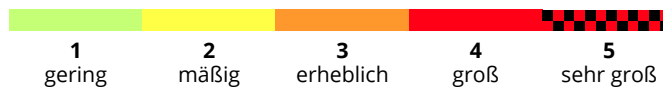
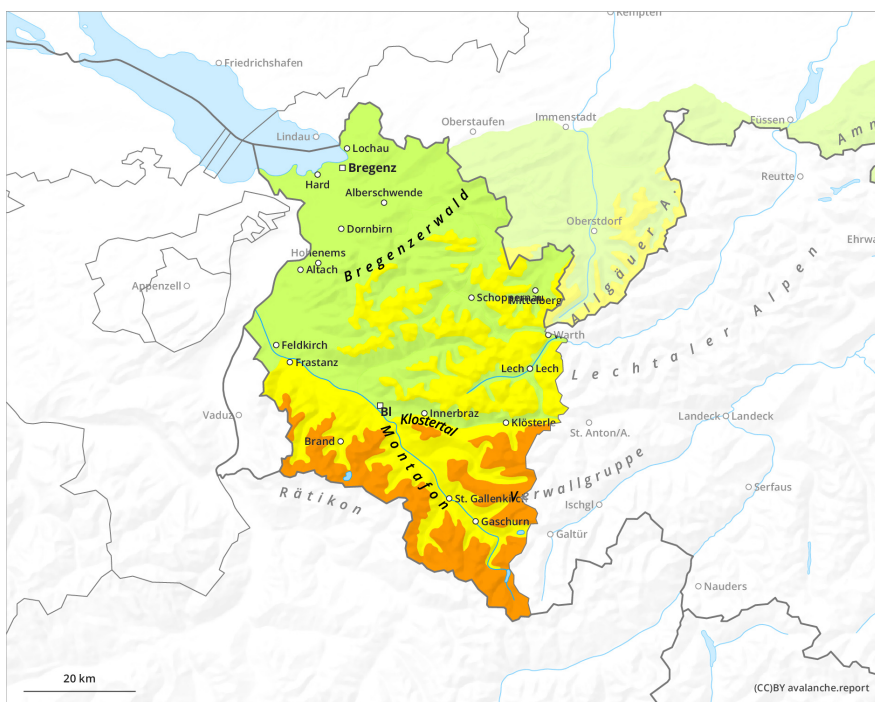
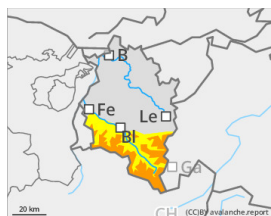


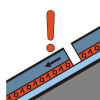
regional noch erhebliche Lawinengefahr - schwache Altschneedecke ist die Hauptgefahr



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Mittwoch, 11. Februar 2026



Altschnee



weiterhin schwache Altschneedecke

Ausgeprägte Schwachschichten im Altschnee können vor allem oberhalb 2200 m an steilen, wenig befahrenen Hängen immer noch von Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen sind von außen nicht sichtbar. Auch Fernauslösungen sind weiterhin nicht auszuschließen. Ausgelöste Lawinen können in tiefere Schichten durchreißen und mittelgroß werden.

Wummgeräusche und Rissbildungen sind Gefahrenzeichen. Aktivitäten abseits gesicherter Bereiche erfordern eine sorgfältige Gelände- und Gefahrenbeurteilung. Zurückhaltung wird empfohlen.

Schneedecke

Der jüngste Neu- und Triebsschnee konnte sich bereits etwas setzen und verfestigen. Er liegt in höheren, windgeschützten Bereichen teilweise auf lockerem Schnee bzw. Oberflächenreif und - vor allem an schattseitigen Steilhängen - auf einer schwachen Altschneedecke. Sonnseitig und generell in niederen Lagen ist die Schneeoberfläche vielerorts verharscht. Steile Südseiten sind teilweise schon tragfähig. Lawinenauslösungen im Altschnee weisen immer noch auf die Störanfälligkeit hin.

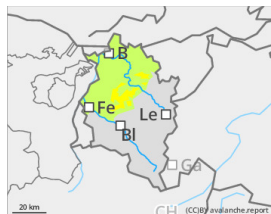
Wetter

Die Gipfel stecken ab Mittag in Wolken und eventuell schneit es stellenweise leicht. Dazu frischt im Tagesverlauf West- bis Südwestwind auf. Temperatur in 2000 m: -6 bis -1 Grad, in 3000 m: -11 bis -7 Grad. Höhenwind: mäßig bis lebhaft aus West bis Südwest.

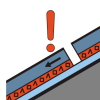
Tendenz

Schwachschichten im Altschnee bleiben das Hauptproblem. Je nach Neuschnee und Wind wird die Lawinengefahr wieder ansteigen.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Mittwoch, 11. Februar 2026



Altschnee



Vereinzelte Gefahrenstellen im schattseitigen Steilgelände

Einzelne Wintersportler können vor allem in höher gelegenen, schattseitigen Steilhängen und im extremen Steilgelände kleine Schneebrettlawinen auslösen. Wenn diese auf tieferliegende Schwachschichten im Altschnee durchreißen, können sie vereinzelt auch mittelgroß werden. Solche Gefahrenstellen sind von außen nicht zu erkennen. Wummgeräusche und Rissbildung sind Gefahrenzeichen.

Schneedecke

Vor allem in schattseitigen Steilhängen sind teilweise noch ungünstige Basis- und Zwischenschichten in der Altschneedecke erhalten geblieben. Sonnseitig und generell in niederen Lagen ist die Schneeoberfläche vielerorts verharscht. Steile Südseiten sind teilweise schon tragfähig.

Wetter

Die Gipfel stecken ab Mittag in Wolken und eventuell schneit es stellenweise leicht. Dazu frischt im Tagesverlauf West- bis Südwestwind auf. Temperatur in 2000 m: -6 bis -1 Grad, in 3000 m: -11 bis -7 Grad. Höhenwind: mäßig bis lebhaft aus West bis Südwest.

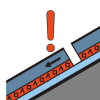
Tendenz

Je nach Neuschnee und Wind kann die Lawinengefahr etwas ansteigen.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Mittwoch, 11. Februar 2026



Altschnee



weiterhin ungünstige Altschneedecke

Ausgeprägte Schwachschichten im Altschnee können vor allem an steilen, wenig befahrenen Hängen von Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen sind von außen nicht sichtbar. Ausgelöste Lawinen können mittelgroß werden.

Wummgeräusche und Rissbildungen sind Gefahrenzeichen. Aktivitäten abseits gesicherter Bereiche erfordern eine sorgfältige Gelände- und Gefahrenbeurteilung.

Schneedecke

Der jüngste Neu- und Tribschnee konnte sich bereits setzen und zunehmend verfestigen. Er liegt jedoch in höheren, windgeschützten Bereichen teilweise auf lockerem Schnee bzw. Oberflächenreif und - vor allem an schattseitigen Steilhängen - auf einer schwachen Altschneedecke. Sonnseitig und generell in niederen Lagen ist die Schneeoberfläche vielerorts verharscht. Steile Südseiten sind teilweise schon tragfähig.

Wetter

Die Gipfel stecken ab Mittag in Wolken und eventuell schneit es stellenweise leicht. Dazu frischt im Tagesverlauf West- bis Südwestwind auf. Temperatur in 2000 m: -6 bis -1 Grad, in 3000 m: -11 bis -7 Grad. Höhenwind: mäßig bis lebhaft aus West bis Südwest.

Tendenz

Mit etwas Neuschnee und Wind kann die Lawinengefahr etwas ansteigen. Lawinenauslösungen im Altschnee sind weiterhin möglich.